

Wiesbadener Tagblatt.

No. 114. Dienstag den 15. Mai 1860.

Gefunden ein Stück Cattun, ein En-tous-cas, ein Messer, einige Schlüssel.
Wiesbaden, den 14. Mai 1860. Herzogl. Polizei-Direction.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 30ten Mai l. Js. Morgens 10 Uhr werden zur Concurs-
masse der Philipp Hahn Eheleute von Sonnenberg gehörige Immobilien
und zwar:

a) 14 Grundstücke in der Gemarkung Sonnenberg und

b) 1 Grundstück in der Gemarkung Rambach

in dem Rathhause zu Sonnenberg zum zweiten Male versteigert.

Wiesbaden, den 25. April 1860. Herzogl. Nass. Landoberschultheiserei.
238 Westerbürg.

Bekanntmachung.

Montag den 21. d. Mts., Vormittags 9 Uhr, sollen auf dem Bauplatze
der neuen Caserne zu Biebrich mehrere Abtheilungen gute Backsteine, die
Holzwände einer Bauhütte nebst Thüren und Fenster, 300 Stück Rüst-
flammern, 2 große Wasserbüten und eine vollständige Hebmachine von
30 Ctr. Tragkraft gegen gleich baare Zahlung meistbietend versteigert werden.

Biebrich, den 5. Mai 1860. Herzogl. Caserneverwaltung. 343

Düngervergebung.

Der Dünger der Artillerie-Dienstpferde vom zweiten halben Jahr 1860
soll im Submissionswege vergeben werden. Es sollen die Gebote auf einen
täglichen Stand von 100 Pferden geschehen. Die versiegelten Submissionen
mit der Aufschrift „Submission auf Pferdedünger“ müssen spätestens bis
einschließlich den 24. d. Mts. auf das Artillerie-Bureau eingereicht werden.

Später eingehende Offerten werden nicht berücksichtigt.

Die Bedingungen können täglich auf obengenanntem Bureau eingesehen
werden.

Caution wird nur von unbekannten Unternehmern verlangt.

Wiesbaden, den 9. Mai 1860.

321

Das Commando der Artillerie-Abtheilung.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 16. d. Mts. Vormittags 10 Uhr wird in dem städtischen
Walddistrict Geishecke 1r und 2r Theil folgendes Gehölz öffentlich meist-
bietend versteigert:

$\frac{1}{2}$ Klafter buchen Brügelholz,

$\frac{1}{4}$ „ „ „ Scheitholz,

25 „ „ buchen „ und

163 „ „ gemischte Wellen.

Der Anfang wird am Pulverhaus gemacht.

Wiesbaden, den 14. Mai 1860.

Der Bürgermeister,
Fischer.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 24. d. Mts. Vormittags 9 Uhr lassen die Erben der verstorbenen Frau **Botenmeister Lemp Wittwe** von hier die zu deren Nachlass gehörigen Haus- und Küchengeräthschaften, Kleider 2c. **Rheinstraße No. 8** versteigern.

Wiesbaden, den 14. Mai 1860.
4490

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Zur hiesigen israelitischen Cultusklasse sollen innerhalb 14 Tage 1½ Simpel Steuern erhoben werden, was den Beitragspflichtigen hierdurch bekannt gegeben wird.

Zugleich wird die Einzahlung des Religionschulgelbes pro 1stes Quartal und der Standmiethe pro 1stes Semester 1860 in Erinnerung gebracht.

Wiesbaden, den 8. Mai 1860. Der Cultusklasse-Rechner. 161

Notizen.

Heute Dienstag den 15. Mai,

Vormittags 9 Uhr,

Holzversteigerung im Eltviller Stadtwald, District Hirschsprung. (Siehe Tagbl. 112.)

Vormittags 11 Uhr,

Verpachtung mehrerer Gartenflächen in der Schwalbacherstraße dahier, in dem Rathhause. (S. Tagbl. 112.)

Fortsetzung der Versteigerung aus der Nachlassenschaft der Peter Higgen Eheleute heute Dienstag den 15. Mai, bestehend in 1 Canape mit 6 Stühlen, Weißzeuge, Bettwerk, Tischmessern und Gabeln, Federmessern, Taschenmessern, Feuerstahl-Messern, Bruchbändern, Scheeren 2c. 4491

Billige Bänder.

Durch eine seltene Gelegenheit habe ich eine große Partie **französische Bänder** bedeutend unter dem Fabrikpreis gekauft und empfehle dieselben in den neuesten Dessins und reicher Auswahl.

4264

Ferd. Miller, Kirchgasse.

Aechte irländer leinene Taschentücher

empfiehlt in vorzüglicher Waare zum außergewöhnlich billigen Preise von 3 fl. 45 fr. bis 8 fl. 30 fr. per Duzend.

Franz Altstätter Sohn,

4254

untere Webergasse No. 4.

Zu der Verlosung

von landwirthschaftlichen Mustergeräthschaften u. Kindern, welche bei dem landwirthschaftlichen Vereinsfeste zu Oberursel am 13. und 14. Juni d. J. stattfindet, sind Loose à 18 fr. per Stück zu haben bei **A. Flocker**, Webergasse 42. 99

Ausgesetzt

eine sehr große Parthie **Bänder** in schwerer Qualität zu 4, 6, 8, 10 und ganz breite zu 12 fr. bei

4111

B. Rubin in Mainz,
Schustergasse C 25 neu.

Auf der Adolphshöhe ist **Gerstenstroh** in kleinen und größeren Parthieen, per Gebund 8 fr., zu haben.

C. Prinz.

4330

Hochheimer Actien-Gesellschaft

zur Bereitung moussirender Weine,

vormals **Burgeff & Comp.**,

ist mir unterm hentigen Tage das **alleinige Commissionslager** ihrer sämtlichen Fabrikate für hiesige Stadt übertragen, und indem ich mich zu recht häufiger Abnahme dieser anerkannt vorzüglichen Weine bestens empfehle, lasse ich nachstehend Preis-Courant gedachter Fabrik folgen, zu welchen Preisen die Sorten auch bei mir inclusive Fracht und Accis stets vorrätig zu haben sind.

B. Rosenstein, Taunusstraße 27.

Moussirender Hochheimer

Roth Etiquette	per Bont. fl. 1 1/4.
Gelb dto.	" " " 1 1/2.
Grün dto.	" " " 1 3/4.

Champagner-Facon

per Bouteille fl. 1 1/4, 1 1/2, 1 3/4.

Sparkling-Hock

für England

Roth Etiquette	per Bont. fl. 1 1/4.
Gelb dto.	" " " 1 1/2.
Grün dto.	" " " 1 3/4.
Non Pareil	" " " 2 1/4.

Sparkling-Moselle

für England

Roth Etiquette	per Bont. fl. 1 1/4.
Gelb dto.	" " " 1 1/2.
Non Pareil	" " " 1 3/4.

Die grosse Ziehung der Vereins fl. 10. Loose

findet Dienstag den **15. Mai** a. c. auf hiesigem Rathhause statt.

Haupttreffer **fl. 14000. — 4500. — 1500. — 500.** 1c. 1c.

Originalloose contramäßig und zu dieser Ziehung à fl. 1. — das Stück bei

Hermann Strauss,

untere Webergasse 44.

Frische süße Schweizer-Butter von ausgezeichnete Qual. erlasse ich à 28 fr. das Pfund, Schmelzbutte 27 fr. per Pfund

4489

Sch. Philippi am Uhrthurm.

Feinstes **Raismehl No. 00** aus der Heidelberger Raimühle empfiehlt in 1/4 % und 1/2 % Kistchen zu billigem Preise

4324

Heinr. Laux in Dieblich a/R.

Zeichnungen-Ausstellung.

Während der laufenden Woche, einschließlich des künftigen Sonntag-Vormittags, ist eine zahlreiche Sammlung von Zeichnungen aus sämtlichen Gewerbeschulen des Herzogthums nebst einigen Modellir- und Lehrlings-Arbeiten im Local des Centralgewerbevereins (Hintergebäude des Schirmer'schen Hauses in der verlängerten Marktstraße) ausgestellt, zu deren Besichtigung während der Stunden von 9—12 und 3—6 Uhr hierdurch Jedermann freundlichst eingeladen wird, mit dem Bemerken, daß am Himmelfahrtstage die Ausstellung geschlossen ist. 127

Cäcilien-Verein.

Heute Nachmittag 3 Uhr Ausflug aktiver und inaktiver Mitglieder des Vereins nach Niederwalluf. 57

Strohhutfabrikant C. F. Wetz, Langgasse No. 10, empfiehlt eine große Auswahl in brüsseler und italiener Damenhüte zu dem Fabrikpreis; ferner **Herrn-, Knaben- und Mädchen-Hüte, Florentiner** und andere, sehr billig; sodann eine reiche Auswahl schweizer **Stroh-Garnituren, Federn u. s. w.** zur geneigten Ansicht und Abnahme.

NB. Das Waschen, Fäconiren, Schwarz- und Braun-Färben geschieht wöchentlich. 3967

Plafondverzierungen u. Rosetten in reicher Auswahl, empfiehlt

Johannes Kunz, Bildhauer,
Marktstraße No. 29.

4492

Großes

Kölner Hänneschentheater
zu Wiesbaden

in der eigens dazu erbauten Bude auf dem Kirchplatz (Fruchtmarkt).

Heute Dienstag den 13. Mai 1860:

Die Cinquartirung im Kloster.

Lustspiel in 2 Akten.

Hierauf folgt:

Der betrogene Advokat.

Posse in 1 Akt.

Anfang präcis 8 Uhr.

Eintrittspreise: 1ter Platz 18 fr., 2ter Platz 12 fr., 3ter Platz 6 fr.

4493 **Hänneschen** aus Köln.

Bis zum nächsten Donnerstag ist die Naturseltenheit — das Kalb mit 2 Köpfen, 7 Beinen u. (ausgebalgt) bei Metzgermeister Meyer in Mosbach wieder zu sehen. 4494

Für die Turner.

In der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung,

Langgasse No. 34, ist zu haben:

Turner = Niederbuch.

Auswahl aus dem Niederfranz für die Turngemeinden des Vaterlandes
mit vierstimmigen Singweisen.

Preis geh. 30 fr.

Glace = Handschuhe

sind wieder in den beliebtesten Farben in großer
Auswahl, in guter Qualität und billig vorrätig
bei **Ferd. Miller, Kirchgasse.**

4495

Da ich gesonnen bin mein Geschäft aufzugeben, wird sowohl **Herrn-**
wie **Damenarbeit** aus dem Laden zu herabgesetzten Preisen abgegeben.

4496

G. Fauser, Schuhmachermeister.

Ich wohne jetzt **Ellenbogengasse No. 1** ebener Erde im Hause des
Herrn **Schreiber**, empfehle mich zugleich im **An- und Verkauf** aller
Gegenstände, als Möbel, aller Art Haus- und Küchengeräthe, Uhren, sowie
aller Herrnkleidungsstücke u. s. w.

J. Haberstock. 4497

Das Reinigen und Repariren von **Glas- und Gaslüstern** wird
billigst besorgt bei

4447

J. A. Lorenz, Broncearbeiter,
Wegergasse No. 1.

Prima Kernseife 18 fr., Kernseife 14 fr., Seife 12 fr. bei

4489

Hch. Philippi am Uhrthurm.

Abgekochten **Schinken, Blauschinken, Cervelatwurst,** ge-
räucherter **Schwarzenmagen** ist fortwährend zu haben bei

4498

Louis Kimmel, Metzgermeister, Kirchgasse No. 20.



Täglich von 6 Uhr Abends

Salvator-Bier

4499

bei **G. Bücher.**

Neroberg.

Die Eröffnung meiner **Wirthschaft** auf dem **Neroberg** zeige ich hier-
mit ergebenst an und empfehle reine **Weine, Frankfurter Bier,**
Kaffe, täglich frische **Waffeln** u.

Georg Erath. 4531

Untere Friedrichstraße No. 38 sind gute **Kartoffeln** zu verkaufen. 4449

Brodpreise

bei **G. Bogler, Marktplatz No. 10.**

4 Pfund Langbrod . . . 15 fr.

3 " Rundbrod . . . 11 fr.

4448

4 " Kornbrod . . . 14 fr.

Römerberg 22 kann guter **Baugrund** unentgeltlich abgefahren werden. 4500

Noten werden gut und correct copirt, Steingasse 6 bei Neumann. 4458

Wer an Fräulein **Changuion** eine Forderung zu machen hat, möge sie bis zum Mittwoch den 16. einreichen. 4501

Maifische werden heute wieder ankommen.

4489

Sch. Philippi am Uhrthurm.

Ruhrer Ofen-, Schmiede- u. Ziegelkohlen
können direct vom Schiff bezogen werden bei
4322 **August Dorst.**

Mäntel & Mantillen

habe eine neue Auswahl in den modernsten Façons erhalten.

4502

Lazarus Fürth, Langgasse No. 25.

Täglich frisch gebr. **Java-Caffe** à 40, 46 fr. per Pfund bei

4489

Sch. Philippi am Uhrthurm.

Eine Parthie gut gebrannte **Feldbacksteine** sind billig abgegeben bei
4503 **H. Partheymüller** in Dieblich.

Neugasse No. 2 sind schöne **Dachziegel** das Hundert für 1 fl. zu haben. 4504

50 bis 60 Tausend **Feldbacksteine** sind zu verkaufen Louisenstraße No. 26. 3209

Beste Qualität **Backofenplatten** sind eingetroffen und werden billig abgegeben bei **Hoh. Heyman**, Mühlgasse 8. 4450

Gothaer Cervelatwurst habe ich wieder erhalten.

4489

Sch. Philippi am Uhrthurm.

Ein sehr zahmer grauer, sprechender **Papagai** ist nebst Käfig zu verkaufen. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 4505

Louisenstraße 26 ist **Spren** und **Gerstenstroh** billig zu haben. 4451

Für eine Confirmandin ist eine noch sehr schöne **Mantille** zu verkaufen. Näheres Schwalbacherstraße No. 10 im Hinterhaus. 4463

Zwei polirte nussbaumene runde **Tische** mit gedrehten Füßen sind billig zu verkaufen bei Schreiner **Büches** in Sonnenberg. 4506

Ein bequemer **Krankenwagen**, zum liegen eingerichtet, wird gesucht
4510 **Hotel Zimmermann.**

Liebes Gretchen!

Zu Deinem heutigen 25. Geburtstag gratulirt Dir recht herzlich

4507

Dein Freund.

Am Donnerstag den 10. Mai wurden auf der Bleichanstalt der Gebrüder **Roos** 2 **Tischtücher** verwechselt. Man bittet dieselben Steingasse 26 umzuwechseln. 4508

Ein Zeugstiesel gefunden!

Die schöne Eigenthümerin kann denselben Langgasse No. 46 eine Stiege hoch abholen. 4509

Stellen = Gesuche.

Eine gefeszte Person, die eine landwirthschaftliche Haushaltung zu führen versteht und gute Zeugnisse nachweisen kann, kann sogleich eintreten Röderstraße No. 11. 4467

Eine perfekte Köchin mit guten Zeugnissen versehen sucht eine Stelle. Näheres bei C. Leyendecker & Comp. 269

Ein junges Mädchen vom Lande wird zu einem Kinde gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 4511

Eine gefeszte Person, welche lange Jahre bei anständigen Herrschaften gewesen, selbstständig die Küche und Haushaltung versteht, gut empfohlen wird, wünscht eine Stelle auf Johanni. Näheres Kirchgasse No. 11 1/4. 4512

Ein Mädchen sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näheres in der Exped. d. Bl. 4513

Zum sofortigen Eintritt wird für Hausarbeit ein Mädchen gesucht. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 4514

Ein Hausmädchen, welches gründlich waschen und bügeln kann, wird gesucht. Näheres Tannusstraße No. 1 b. 4515

Ein solides Mädchen, welches sehr gut kochen und bügeln kann, sowie alle übrige Hausarbeit gründlich versteht und gute Zeugnisse aufweisen kann, wird gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 4516

Ein braves ordentliches Mädchen sucht eine Stelle als Haus- oder Zimmermädchen. Näheres in der Exped. d. Bl. 4517

Ein ordentliches Mädchen, welches die Hausarbeit versteht, kann gleich eintreten. Näheres in der Exped. d. Bl. 4518

Eine französische Schweizerin sucht bis zum 1. Juni oder gleich eine Stelle als Kammerjungfer oder Gouvernante. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 4519

Römerberg No. 3 wird ein Monatmädchen gesucht. 4520

Ein junges Mädchen vom Lande wünscht eine Stelle als Kinder- oder Hausmädchen und kann gleich eintreten. Näheres Römerberg 8. 4521

Ein Mädchen, das im Nähen und Bügeln, sowie in sonstigen Handarbeiten erfahren ist, sucht wegen Abreise ihrer Herrschaft eine Stelle als Kammerjungfer oder bei erwachsene Kinder und kann gleich eintreten. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 4522

Ein Mädchen, das die Haushaltung gründlich versteht, in der Wartung von Kindern sehr erfahren ist und die besten Zeugnisse aufweisen kann, sucht einen Dienst und kann sofort eintreten. Näheres in der Exped. 4523

Dienstgesuch.

Ein junger Mann (Schweizer) mit den besten Zeugnissen versehen, perfekt italienisch und etwas französisch spricht, sucht als Diener, Courier oder sonst eine seinen Kenntnissen angemessene Stelle. Das Nähere bei 269

C. Leyendecker & Comp.

Un jeune homme (suisse), muni de bons certificats, et qui parle parfaitement la langue italienne et un peu le français, désirerait se placer comme valet de chambre, courier &c.

S'adresser au bureau de C. Leyendecker & Comp. 269

Eine Weißzeugnäherin wünscht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Tannusstraße No. 10. 4524

Gesucht

wird ein tüchtiger junger Mann, welcher mit Pferden umzugehen versteht und über seine Fähigkeiten, sowie seine solide Aufführung von seinen früheren Dienstherrn gute Zeugnisse vorzeigen kann.

Wiesbaden, den 14. Mai 1860.

4525

A. Dochnahl, große Burgstraße No. 12.

Ein zuverlässiger gebildeter junger Mann sucht eine Stelle als Bedienter bei einer hiesigen oder fremden Herrschaft und kann sogleich eintreten. Auf Verlangen geht derselbe mit auf Reisen. Näheres in der Exped. 4526

Ein Hausknecht wird gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 4527

In der Burgstraße ist eine Kellerabtheilung zu vermieten. Näheres im Badhaus zum Stern. 4431

Danksagung.

Allen, welche so herzlichen Antheil an dem Krankenlager meiner nun in Gott ruhenden Tochter genommen, sowie Denen, welche sie zu ihrer Ruhestätte begleiteten, sage ich hiermit meinen tiefgefühlten Dank.

4528

Der trauernde Vater **Gerson Meyer.**

Todes-Anzeige.

Allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere geliebte Tochter, **Clara Schweitzer**, nach kurzem aber schweren Leiden am 13. Mai Morgens 5 Uhr sanft dem Herrn entschlafen ist. Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittag um 4 Uhr vom Leichenhaus aus statt. 4529

Todes-Anzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten hiermit die Trauernachricht, daß unsere gute Gattin und Mutter, Schwieger- und Großmutter, **Marie Katharine Müller**, geborne **Jung**, Samstag Abend 9 Uhr nach langem Leiden im 69. Lebensjahre dem Herrn entschlafen ist.

Die Beerdigung findet heute Dienstag Vormittag 9 1/2 Uhr vom Sterbehause, Schulgasse No. 4, aus statt.

Um stille Theilnahme bitten

Die Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 15. Mai 1860.

4530

Wiesbadener Theater.

Heute Dienstag: **Philippine Welser.** Schauspiel in 5 Akten von Oscar v. Reitivig.

Für die bedrängten Schleswig-Holsteiner Beamten-Familien sind ferner bei F. W. Käßeler eingegangen: Ertrag einer auf dessen Veranlassung veranstalteten Sammlung bei Gelegenheit der am 11. d. M. Abends im Gasthaus zum Erbprinzen dahier stattgehabten geselligen Zusammenkunft der Deputirten und Mitglieder des Centralgewerbevereins fl. 36. 40 fr.

Für die Abgebrannten in Singhofen weiter erhalten:

W. d. Familie Alst. 5 fl.; von R. R. 1 fl.; H. Optm. R. 5 fl.; H. Director v. G. 1 Paß Kleidungsstücke; Fr. v. M. 2 fl. 20 fr.; Fr. v. R. 1 fl. 45 fr.; Fel. W. 1 fl. 45 fr.; Ungenannt 2 fl. u. 1 Paß Kleidungsstücke; G. Ph. R. 2 fl. 30 fr.; G. Ganzlitz R. 30 fr.; durch die Post von E. G. 3 1 fl.; von G. D.-A.-G. R. Str. 5 fl.; Ungenannt 2 fl. 42 fr.; Ungenannt 1 fl.; Ungen. 1 fl.; Ungen. 2 fl.; Ungen. 30 fr.; R. R. 12 fr.; Ungen. 2 fl.; Ungen. 2 fl.; R. R. 30 fr.; G. F. W. 2 fl. 42 fr.

Wiesbaden, den 14. Mai 1860.

Käßeler.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag

(Beilage zu No. 114)

15. Mai 1860.

Leinewaaren und Hemden.

Franz Altstätter Sohn,

untere Webergasse No. 4, empfiehlt:

fertige Herrn-Hemden in Leinen, sowie in Shirting mit leinenen und Piqué-Einsätzen, und in ganz Shirting, weiß und farbig, in allen Größen und Qualitäten; fertige Damen-hemden in Leinen, Lederleinen und Shirting, glatt und gestickt in allen Façons; fertige Frauen-Hosen in Leinen und Shirting.

Bielefelder-, Irländer-, Hausmacher-, Creas- und Leder-Leinen in allen Breiten und Qualitäten.

Handtücher und Tischzeuge in Gebild und Damast, von den geringsten bis zu den feinsten Sorten.

Feste und billige Preise.

4248

Photographische Portraits!

Billigster Preis 28 fr. Aufnahme zu jeder Tageszeit, Taunusstraße No. 20 bei **H. Glaeser.**

4165

Borduren

zu Tapeten habe ich noch einen kleinen Vorrath zu außergewöhnlich billigen Preisen.

A. Wirzfeld, Tapezierer,
3367 Marktstraße neben der Apotheke bei Herrn Kaufmann Herber.

Tapeten, Wachstuch, Rouleaux &c.

269

in stets schönster Auswahl bei

C. Leyendecker & Comp.
Chapagner-Flaschen werden stets gekauft von **J. B. Hartmann.**

4364

Wohnungs-Vermietungen.

Adolphsberg No. 1 ist die Parterre-Wohnung und Bel-Etage mit oder ohne Möbel ganz oder getheilt zu vermieten. **Wilb. Rüder.** 3771

Die brüder Chaussee No. 2 ist eine Herrschaftswohnung Bel-Etage vom 1. Juni an anderweit zu vermieten. Auch ist ein möbliertes Zimmer Parterre zu vermieten. **R. Walther.** 4488

Burgstraße No. 12 ist das Logis, welches seither Frau von Grün bewohnte, anderweit zu vermieten. Das Nähere bei dem Eigenthümer **Ant. Dochnahl.** 3167

- Dopheimer Weg in der früher Knauer'schen Eisengießerei ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde, Küche und Keller an eine stille Familie zu vermieten. 1372
- Dopheimer Chaussee ist der zweite Stock eines neuen Hauses, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zugehör, zu vermieten und kann gleich bezogen werden. Näheres Schwalbacherstraße No. 2. 2403
- Dopheimer Chaussee bei Friedr. Schaaß ist ein Logis im 2. Stock des Hinterhauses, bestehend aus 2 Zimmern, Cabinet, Küche, Keller und Mitgebrauch der Waschküche, auf 1. Juli zu vermieten. 4361
- End der Röder- und Nerostraße No. 22 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 4241
- Friedrichstraße No. 20 ist Parterre ein möblirtes Zimmer zu vermieten und gleich zu beziehen. 4309
- Geißbergweg No. 9 ist eine Dachstube mit oder ohne Möbel zu vermieten. Das Nähere Parterre rechts. 4478
- Große Burgstraße No. 13 im 2. Stock ist ein Salon nebst Schlafzimmer möblirt zu vermieten. 1088
- Heidenberg No. 17 ist im 2ten Stock eine kleine Wohnung an eine stille Familie auf den 1. Juli zu vermieten. 4479
- Heidenberg 28 ist im 2. Stock ein schönes Zimmer zu vermieten. 4480
- Kirchplatz No. 5 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Dachkammer, Keller und Holzstall, auf 1. Juli zu vermieten. 3410
- Kirchgasse No. 23 ist eine möblirte Dachstube zu vermieten. 4481

Zu vermieten:

- L ang g a s s e No. 38** zwei freundliche Zimmer, unmöblirt. Näheres im bezeichneten Hause, drei Treppen hoch. 3411
- Louisenstraße No. 21 bei G. L. Hezel sind Parterre zwei auch drei Zimmer möblirt oder auch unmöblirt zu vermieten und am 1. Juni zu beziehen. 4226
- Louisenstraße No. 26 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern u. s. w., wegen Wohnortsveränderung auf den 1ten October anderweit zu vermieten. 4482
- Marktstraße No. 42 ein kleines Logis in dem Hinterhause. 3958
- Messergasse 6 sind mehrere möblirte Zimmer zu vermieten. 4483
- Messergasse No. 32 ist im mittleren Stock eine Wohnung und im Hintergebäude eine Werkstätte zu vermieten. 697
- Nerostraße No. 15 im 2. Stock ist ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, 1 Speisekammer und Zubehör auf den 1. Juli oder auch später zu vermieten. 3587
- Nerostraße No. 36 ist der 2te Stock, bestehend aus 6 ineinandergehenden Zimmern, Küche, Speisekammer, Holzstall, Keller, Mitgebrauch der Waschküche u. s. w., im ganzen oder getheilt auf 1. Juli zu vermieten. 3250
- Nerothal. Im Herbed'schen Landhaus neben der Augenheil-Anstalt ist die Bel-Etage in 4 elegant möblirten Zimmern, wovon eins mit Balkon, zu vermieten. 4484
- Saalgasse 4 ist ebener Erde ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 4485
- Saalgasse 14 ist ein unmöblirtes Zimmer mit Küche zu vermieten. 4356
- Schwalbacherstraße No. 10 eine Stiege hoch ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 4486
- Steingasse 6 ist ein schön möblirtes Zimmer Parterre zu vermieten. 4487

Obere Friedrichstraße No. 12, in dem Hause der Frau Obrist Vicutenant Werren, ist der erste Stock, bestehend in 1 Salon, 8 Zimmern, Küche, Mansarden und sonstigen Räumen, zu vermieten und am 1. Juli l. J. zu beziehen.

Nähere Auskunft erteilt

D. F a y, Taunusstraße No. 15. 3674

Oberwebergaſſe 22 iſt ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten. 4228

Untere Friedrichstraße No. 38 iſt im dritten Stock eine Wohnung, enthaltend 4 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, Keller, Holzſtall und den Mitgebrauch der Waſchküche, an eine ſtille Familie auf den erſten Juli anderweit zu vermieten. 2507

Das Wohngebäude der Walfmühle, enthaltend 10 tapezirte Zimmer, Küche, Keller und Speicher, iſt zu vermieten. Näheres bei

Wilh. R ü d e r. 3176

Zwei bis drei freundliche ineinandergehende Zimmer ohne Möbel und Zugehör ſind ſogleich zu beziehen. Näheres in der Exped. 3179

Zwei möblirte Zimmer in einer der ſchönſten Straßen der Stadt ſind zu vermieten und können gleich bezogen werden. Wo, ſagt die Exped. 2421

Ein kleines Landhaus mit Gartenanlagen, in der Nähe der Stadt mit ſehr ſchöner Ausſicht, iſt ganz oder getheilt möblirt zu vermieten. Näheres bei F. A. Ritter, Taunusſtraße. 3255

Ein möblirtes Dachſtübchen iſt ſogleich zu vermieten. Näh. Exped. 4429

Ein freundlich möblirtes Zimmer mit ſchöner Ausſicht iſt an einen einzelnen Herrn monat- oder jahrweiſe zu vermieten, auf Verlangen wird auch der Tiſch gegeben. Näheres in der Exped. 4222

Logis = Vermiethung.

Eine freundliche Herrſchafts-Wohnung in der Nähe der Eiſenbahn und Allee, beſtehend in 5 Zimmern und 1 Salon, ſämmtliche Piecen elegant möblirt, — iſt zu vermieten und gleich zu beziehen. Zu erfragen bei Georg Wolf, Viebricher Chausſee No. 3. 4430

In dem Landhaus M ü h l w e g No. 1 ſteht die Bel-Etage möblirt zu vermieten. 3949

In meinem im vorigen Jahre erbauten Landhauſe, einerſeits an die auf den Geiſberg führende Promenade, andererſeits an das Dambachthal und die Weinberge ſtoßend, iſt eine Wohnung, beſtehend in 2 Salons, 5 bis 6 Zimmern, Küche, Keller, Waſchküche und ſonſtigen Räumen, zu vermieten und gleich zu beziehen. Bei dem Hauſe befindet ſich ein Brunnen mit vorzüglichem Waſſer.

H. L. Freytag im Bären. 3588

In angenehmer Lage der Stadt ſind für die Sommermonate zwei gut möblirte Zimmer an Cuſtfremden billig zu vermieten. Näheres in der Expedition dieſes Blattes. 3635

In meinem neugebauten Landhauſe am Faulbrunnenweg iſt ein Logis, beſtehend aus 3 freundlichen Zimmern, 1 Küche, Keller, Kammer, Holzſtall, Mitgebrauch der Waſchküche, an eine ſtille Familie auf den 1. Juli zu vermieten. Ph. Bücher, Kirchgasse No. 26. 4093

In einem Landhauſe mit großem Garten und ſchattigen Plätzen wird eine geräumige Wohnung billig abgegeben und iſt gleich oder am 1ten Juli zu beziehen. In der Exped. d. Bl. zu erfragen. 4312

In meinem bisher vom englischen Geistlichen bewohnten Landhaus an der Kapellenstraße sind gleich oder später zwei Wohnungen, jede mit 6 Zimmern, 4 schönen Mansarden, Küche, Waschlüche und Gebrauch des Gartens, zusammen oder einzeln zu vermietthen.

Dr. J. W. Schirm. 3089

In schönster Lage der Stadt sind Bel-Etage elegant möblirte Zimmer nebst Küche zu vermietthen. Das Nähere bei Kaufmann Joseph Wolf, Eck der Lang- und Marktstraße No. 1. 4353

In einem Landhause nahe bei der Stadt ist eine schöne unmöblirte Wohnung, Bel-Etage 5—8 Zimmer enthaltend, zu vermietthen und gleich zu beziehen. Auf Verlangen können 3 weitere Zimmer dazu abgegeben werden. 3257

In einem am Mühlweg gelegenen mit großem Garten umgebenen Landhaus ist der erste und zweite Stock, jeder aus 5 bis 6 Zimmern, Küche, 2 Mansarden u. s. w. bestehend, zu vermietthen. Näheres Ellenbogenstraße No. 1. 4475

Möblirte und unmöblirte Wohnungen, sowie einzelne Zimmer, sind zu vermietthen durch das Commissionsbureau von G. Deuder, Langgasse 47.

Eine schöne Wohnung von 7 Zimmern und Zubehör an der schönsten Lage am Rhein ist möblirt oder unmöblirt zu vermietthen. Das Nähere in der Erped. d. Bl. 4476

In Biebrich nahe am Bahnhof sind 3 Wohnungen, im 1sten Stock 5 Zimmer, Küche und 2 Dachkammern, im 2ten ebenso und im 3ten Stock ein Zimmer mit Kammer und Küche zu vermietthen und gleich zu beziehen. Das Nähere bei Ag. Winkler. 4218

In meinem Hause in der Rheinstraße zu Biebrich ist in dem obersten Stock eine vollständige Wohnung von 6 Zimmern, Küche u. zu vermietthen und sogleich zu beziehen. J. G. Rusp. 4354

Wir machen das Publikum darauf aufmerksam, daß der Generalplan der Stadt Wiesbaden nun vollendet und in Ausführung begriffen ist. Von dessen Werth und Auffassung kann man sich in der neu angelegten Paulbachstraße und Dogheimerweg überzeugen. N. N. 4477

Assisen zu Wiesbaden im II. Quartal 1860.

Dienstag den 15. Mai.

1) Anklage gegen Marie Anna Heinrich von Cronberg, 25 Jahre alt, ohne Geschäft, wegen versuchter Abtreibung ihrer Leibesfrucht.

Präsident: Herr Hofgerichtsrath Schellenberg.

Staatsanwalt: Herr Staatsprocurator Flach.

Vertheidiger: Herr Procurator Dr. Leisler jun.

2) Johann Schlegel von Oberursel, 25 Jahre alt, Metzger, wegen Schriftfälschung.

Präsident: Herr Hofgerichtsrath Schellenberg.

Staatsanwalt: Herr Staatsprocurator-Substitut v. Reichenau.

Vertheidiger: Herr Procurator Heeser.

(Die beiden vorstehenden Anklagen kommen ohne Geschworne zur Aburtheilung.)

Verhandlung vom 14. Mai.

Der wegen Schriftfälschung angeklagte Carl Friedrich Schlink von Freienbiez dormalen dahier, wurde von den Geschworenen für schuldig befunden und von dem Assisenhofe zu einer Correctionshausstrafe von 2 Monaten unter Niederschlagung der Kosten verurtheilt.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.